

Konzertprogramm:

Neben den beiden deutschen Komponisten G. Ph. Telemann und natürlich dem Jubilar L. van Beethoven mit seinem berühmten „Augenläser-Duo“ erklingen Stücke des russischen Impressionisten R. Glière. Die zweite Hälfte des Konzertes ist der lateinamerikanischen Musik insbesondere der von A. Piazzolla gewidmet.



Regine Daniels Stoll - Eberhard Stoll

Die beiden Künstler feierten im letzten Jahr ihr 20 jähriges Jubiläum als Duo Bracello. Seitdem haben sie ihr Repertoire unablässig erweitert. In den Jahren entwickelte das Duo ein breites Klangspektrum und stilsichere Interpretation. Der ausgereifte Duo-Klang und das geschmeidige Zusammenspiel überzeugt ihr Publikum weit über regionale Grenzen hinaus. Neben der immer neu zu entdeckenden Original-Literatur arrangiert Eberhard Stoll sowohl bekannte als auch weniger gespielte Musik für ihr Ensemble.

Eberhard Stoll erhielt seine erste musikalische Ausbildung von 1978 bis 1987 beim Dresdner Kreuzchor. Das fünfjährige Viola-Studium bei Prof. Uta Vincze an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden beendete er mit einem pädagogischen und einem Orchesterdiplom. 1994 -1996 schloss sich ein Master's Studium an der Rice University in Houston (USA) bei Prof. Csaba Erdélyi und Prof. Roberto Diaz an.

Mehrfach nahm er an Sommerfestivals wie der Orchesterakademie Hamburg oder dem von Leonard Berstein gegründeten Pacific Music Festival Sapporo (Japan) teil. 1999 und 2009 wurde er ausgewählt, im PMF Anniversary Orchestra unter M.T. Thomas und Chr. Eschenbach zur Feier des 10. bzw. 20. Jahrestages des Pacific Music Festivals mitzuwirken. In verschiedenen Kammermusik-Formationen konzertierte er deutschlandweit sowie in den USA, Spanien, Japan und Polen. Er war in der Dresdner Philharmonie, der Brandenburgischen Philharmonie Potsdam und zuletzt an der Real Filharmonía de Galicia in Santiago de Compostela (Spanien) tätig. Seit 1999 ist Eberhard Stoll stellvertretender Solo-Bratscher am Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt. Unter seinen verschiedenen kammermusikalischen Tätigkeiten ist vor allem seine Mitgliedschaft im Genius-Quartett und im Duo BraCello hervorzuheben.

Regine Daniels-Stoll studierte an der Musikhochschule in Karlsruhe bei Prof. Martin Ostertag, anschließend als „ERASMUS“-Stipendiatin am „Conservatoire Supérieur National de Paris“ mit Prof. Michel Strauss.

In der „Real Filharmonia de Galicia“ in Santiago de Compostela (Spanien) war sie von 1996-1998 tätig.

Seit 1999 lebt sie in Frankfurt (Oder) und arbeitet als Konzertcellistin und freischaffende Musikpädagogin. Als Orchestermusikerin wird sie gerne von der Staatskapelle Weimar, dem Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt und dem Staatstheater Cottbus eingeladen.

In Kammerkonzerten hat sie sich deutschlandweit als Cellistin einen Namen gemacht. Hervorzuheben ist die langjährige Zusammenarbeit mit der Pianistin Anna Polomoshnykh.

Mit dem Duo Bracello bringt sie unbekannte Schätze der Duo-Literatur für Bratsche und Cello in die Konzertsäle. Seit 2018 ist sie Mitglied im Genius-Quartett. Im letzten Jahr trat sie erstmals mit ihrem Trio International auf, mit dem beiden Kollegen Ruben Reina und Paulo Brasil gab sie in der Musikakademie Rheinsberg einen Meisterkurs für Kammermusik..

Im Oktober 2016 folgte sie einer Einladung nach Rio de Janeiro, wo sie neben ihrem solistischen Auftritt im Theatro Municipal Gastdozentin bei zwei dortigen Jugendorchestern war.